

R3 RABENAU, OELSA, POSSENDORF, BÄRENKLAUSE KAUTSCH, KREISCHA, QUOHREN

Rabenu - Oelsa - Lerchenberg - Possendorf - F. v. Schill-Haus - Hornschänke - Babisnauer Pappel - Lockwitztal - Bärenklause Kautsch - Kreischa - Quohren - Oelsa - Rabenu

Länge: 26km
Dauer: ca. 4h (incl. Mittagspause)
Streckenprofil: kurze Anstiege, lange Geraden und Abfahrten, wenig befahrene Straßen, anspruchsvolle Waldwegstücken
Zielgruppe: Familien, Kinder, wenig erfahrene Radfahrer

Sie beginnen Ihre Tour auf dem Rabenauer Markt und fahren nach links die Lindenstraße hinunter Richtung Oelsa. In der Ortsmitte von Oelsa (am Wanderwegweiser) verlassen Sie dann die Straße, um links auf dem mit gelbem Strich auf weißem Grund ausgezeichneten Wanderweg zum Lerchenberg zu gelangen. Sie passieren die Gaststätte „Zum Lerchenberg“ und fahren den Querweg nach links in Richtung Possendorf. Vorbei am Golfplatz folgen Sie der Hauptstraße und fahren am Ferdinand von Schill Geburtshaus vorbei. Verweilen Sie einen Augenblick und lesen Sie die Inschrift der Tafel, welche Auskunft über Leben und Schaffen des F. Schill gibt. Steigen Sie wieder aufs Rad und biegen nach rechts Richtung Kreischa ab. Nun überqueren Sie die B 170 (benutzen Sie bitte den Fußgängerüberweg), und fahren noch ca. 150m, bevor Sie nach links Richtung Hornschänke abbiegen. Sehen Sie sich von weitem die einzigartige Possendorfer Windmühle an. An der Hornschänke vorbei, fahren Sie auf dem "Alten Postweg", der mit rotem Punkt auf weißem Grund ausgezeichnet ist. Schon von weitem können Sie die Wipfel der fast 200 Jahre alten „Babisnauer Pappel“ sehen. Setzen Sie sich einen Augenblick unter die Schatten spendenden Äste dieses einzigartigen Baumes und schwelgen in Gedanken in der Geschichte dieses Naturdenkmals, welche auf einer Tafel niedergeschrieben ist oder genießen Sie den einzigartigen Ausblick auf die Dresdener Metropole bis hinter in das Elbsandsteingebirge.

Nach kurzer Rast geht es nun weiter auf dem Feldweg bis zur Hauptstraße. Dort halten Sie sich rechts und an der nächsten Kreuzung wieder links Richtung Sobrigau. Sie fahren talwärts (an Bärenklause Kautsch vorbei) bis zur Hauptstraße (Hummelmühle), und biegen dann nach rechts Richtung Kreischa ab. Durch das herrliche Lockwitztal fahren Sie bis Kreischa, vorbei an der Bavaria Klinik, Richtung Zentrum. Dort biegen Sie nach rechts Richtung Freital/Possendorf, und nach ca. 500m Richtung Quohren ab. Dort angekommen biegen Sie nach links Richtung Karsdorf ab und fahren auf der Talstraße vorbei am Gasthof „Zum Schwarzen Ochsen“ Richtung Oelsa. Sie überqueren die B170, folgen dem mit grün auf weißem Grund ausgezeichneten Weg und kommen nach kurzer Zeit auf die asphaltierte Verbindungsstraße, welche Sie geradewegs nach Oelsa und zum Fremdenverkehrsamt, Haus des Gastes bringt. Dort haben Sie die Möglichkeit im „Oberer Gasthof Oelsa“ Mittag zu essen und werten die Fahrt bei einem Glas Bier oder Wein aus.

